

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Ziel und Aufbau der vorliegenden Arbeit	2
1.2	Neurodidaktik – Diskussion	3
<b>2</b>	<b>Lernen aus neurobiologischer Perspektive</b>	<b>6</b>
2.1	Das Gehirn – bedeutende Gehirnteile für das (Sprachen-)lernen	7
2.1.1	Der Cortex	8
2.1.2	Das limbische System	12
2.1.2.1	Die Amygdala	14
2.1.2.2	Der Hippocampus	15
2.2	Lernen und Neuronen	16
2.2.1	Neuronen als Bausteine des Gehirns	17
2.2.2	Informationsaustausch zwischen Neuronen	18
2.2.3	Plastizität des Gehirns	21
2.3	Gehirn und Alter	22
2.3.1	(Sprachen-)Lernen und Alter	23
2.3.2	Aussprache und Alter	25
2.4	Lernen und Gedächtnis	27
2.5	Neurotransmitter und Lernen	31
2.5.1	Glutamat	31
2.5.2	GABA (Gamma-Amino-n-Buttersäure)	32
2.5.3	Acetylcholin	32
2.5.4	Dopamin	32
2.5.5	Noradrenalin	33
2.5.6	Serotonin	34
2.5.7	Zusammenfassung	34
2.6	Lernstile	35
2.6.1	Analytischer vs. globaler Lernstil	36
2.6.2	Reflexivität vs. Impulsivität	37
2.6.3	Ambiguitätstoleranz vs. Ambiguitätsintoleranz	37
2.6.4	Wahrnehmungskanäle (Lerntypen)	38
2.6.5	Feldunabhängigkeit vs. Feldabhängigkeit	38
2.6.6	Introvertiert vs. extravertiert	39

2.6.7 Zusammenfassung	39
<b>3 Neurodidaktische Forderungen für das Fremdsprachenlernen</b>	<b>40</b>
3.1 Lernen basiert auf Andocken an vorhandene Neuronenpopulationen	40
3.2 Es wird gelernt, was Sinn macht	42
3.3 Lernen mit allen Sinnen	43
3.3.1 Mehrkanaliges Lernen	44
3.3.2 Lernen erfolgt besser mit Bewegung	46
3.4 Lernen erfolgt durch soziale Interaktion	49
3.5 Lernen braucht Zeit und Wiederholung	52
3.5.1 Zeit und Lernen	53
3.5.2 Wiederholung und Lernen	55
3.6 Rolle der Emotionen beim Lernen	56
3.7 Chaotische Vermittlung ist inkorrekt	62
3.8 Zum Einfluss der Muttersprache beim Fremdsprachenlernen	64
3.9 Zusammenfassung: Neurodidaktische Anforderungen und Rolle der Motivation	66
3.10 Implikationen für die Lehrwerkanalyse	69
<b>4 Lehrwerke im fremdsprachlichen (Deutsch-)Unterricht</b>	<b>71</b>
4.1 Lehrwerke und ihre Bedeutung im Fremdsprachenunterricht	72
4.2 Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik	75
4.3 Lernmethoden und Aufbau von Lehrwerken	76
4.4 Aufgaben oder/und Übungen in Lehrwerken	79
4.4.1 Unterscheidung zwischen Aufgaben und Übungen	79
4.4.2 Übungsformen	81
4.5 Entwicklung des Analyseinstrumentes: der Kriterienkatalog	82
4.6 Auswahlverfahren der Lehrwerke zur Analyse	88
4.7 Methodisches Vorgehen bei der Analyse	89
<b>5 Analyse der ausgewählten Lehrwerke</b>	<b>89</b>
5.1 Analyse des Lehrwerks <i>Netzwerk</i>	89
5.1.1 Kriterium 1: Strukturierter Aufbau und Länge der Lektionen	91

5.1.2	Kriterium 2: Anknüpfen an vorhandenes Wissen	94
5.1.3	Kriterium 3: Sinnhaftigkeit und Relevanz	100
5.1.4	Kriterium 4: Mehrkanaligkeit und Handlungsorientierung	103
5.1.5	Sozialformenwechsel	117
5.1.6	Kriterium 6: Wiederholung, Wiederholungsphasen und Selbstüberprüfungsmöglichkeiten	118
5.1.7	Kriterium 7: Übungsformenvielfalt	120
5.1.8	Kriterium 8: Grammatikdarstellung	123
5.1.9	Kriterium 9: Mehrsprachigkeit	126
5.1.10	Kriterium 10: Training der Aussprache	128
5.2	Analyse des Lehrwerks <i>Studio</i> [21]	130
5.2.1	Kriterium 1: Strukturierter Aufbau und Länge der Lektionen	131
5.2.2	Kriterium 2: Anknüpfen an vorhandenes Wissen	135
5.2.3	Kriterium 3: Sinnhaftigkeit und Relevanz	138
5.2.4	Kriterium 4: Mehrkanaligkeit und Handlungsorientierung	140
5.2.5	Kriterium 5: Sozialformenwechsel	151
5.2.6	Kriterium 6: Wiederholung, Wiederholungsphasen und Selbstüberprüfungsmöglichkeiten	151
5.2.7	Kriterium 7: Übungsformenvielfalt	153
5.2.8	Kriterium 8: Grammatikdarstellung	156
5.2.9	Kriterium 9: Mehrsprachigkeit	157
5.2.10	Kriterium 10: Training der Aussprache	158
5.3	Analyse des Lehrwerks <i>Menschen</i>	161
5.3.1	Kriterium 1: Strukturierter Aufbau und Länge der Lektionen	163
5.3.2	Kriterium 2: Anknüpfen an vorhandenes Wissen	164
5.3.3	Kriterium 3: Sinnhaftigkeit und Relevanz	168
5.3.4	Kriterium 4: Mehrkanaligkeit und Handlungsorientierung	170
5.3.5	Kriterium 5: Sozialformenwechsel	183
5.3.6	Kriterium 6: Wiederholung, Wiederholungsphasen und Selbstüberprüfungsmöglichkeiten	184
5.3.7	Kriterium 7: Übungsformenvielfalt	186
5.3.8	Kriterium 8: Grammatikdarstellung	190
5.3.9	Kriterium 9: Mehrsprachigkeit	192

5.3.10	Kriterium 10: Training der Aussprache	194
<b>6</b>	<b>Zusammenfassende Betrachtung</b>	<b>197</b>
6.1	Zum Kriterium 1: Strukturierter Aufbau und Länge der Lektionen	198
6.2	Zum Kriterium 2: Anknüpfen an vorhandenes Wissen	199
6.3	Zum Kriterium 3: Sinnhaftigkeit und Relevanz	200
6.4	Zum Kriterium 4: Mehrkanaligkeit und Handlungsorientierung	202
6.5	Zum Kriterium 5: Sozialformenwechsel	204
6.6	Zum Kriterium 6: Wiederholung, Wiederholungsphasen und Selbstüberprüfungsmöglichkeiten	205
6.7	Zum Kriterium 7: Übungsformenvielfalt	206
6.8	Zum Kriterium 8: Grammatikdarstellung	208
6.9	Zum Kriterium 9: Mehrsprachigkeit	209
6.10	Zum Kriterium 10: Training der Aussprache	209
<b>7</b>	<b>Schlussfolgerung</b>	<b>210</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>212</b>
	<b>Bildquellenverzeichnis</b>	<b>228</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>229</b>
	<b>Anhang</b>	<b>I</b>
	Anhang 1: Tabellarische Zusammenfassung	I
	Anhang 2: In der Arbeit eingesetzter Kriterienkatalog	XI
	Anhang 3: Aktualisierter Kriterienkatalog zur Analyse und Begutachtung von (DaF-) Lehrwerken	XIII